



# DERBOMBER

## VFL RAMSDORF

GEGEN SV HECK

Sonntag, 19.11.2023 | Anstoß 15:15 Uhr | Wulfkampstadion

## VFL RAMSDORF II

SPIELFREI RSV BORKEN III

Sonntag, 19.11.2023 | Anstoß 13:00 Uhr | Hoxfeld

## VFL RAMSDORF III

GEGEN TUS VELEN III

Sonntag, 19.11.2023 | Anstoß 17:00 Uhr | Velen

SPIELTAG

15

VFL RAMSDORF E.V. 1936  
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE  
STADIONZEITUNG DES VFL



# VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, liebe VfL-Familie,

weiterhin couragierte Leistungen bringt unsere Erste Mannschaft ans Tageslicht. Allerdings reichte es gegen die Westfalia aus Osterwick vor allem auf Grund eines Kunstschusses in Minute 87 nicht zu einem Punktgewinn. Hervorzuheben war die alte Garde Osterwicks: Senioren jenseits der 85, flinker und agiler als mancher, der noch aktiv seine Fußballschuhe bindet.

Erfolgreicher konnte unsere Zweite Mannschaft bei schwierigem Wetter in Marbeck auftreten. Ein souveräner 5:0 Erfolg wurde in der Folgewoche von einer knappen Niederlage gegen die Routiniers aus Gemen begleitet. Lichtblick war der Fakt, dass die Körper unserer Mannen vermutlich noch ein paar Tage länger halten werden.

Unsere Dritte Mannschaft bringt nach wie vor ihre PS nur schwer auf die Straße. Im Derby gegen die Sportfreunde aus Nordvelen musste man dem Gegner am Ende des Tages verdient gratulieren, ehe man sich mit einem phänomenalen Fight nach 0:2 Pausenrückstand zurückkämpfte. Man of the Match unbekannt.

Die Tischtennisabteilung glänzt noch immer mit deftigen Niederlagen. Einzig ein Weggefährte auf Reisen vermochte es zu überzeugen. Sportskamerad Hinricher konnte im Borkener-Derby (8:8 zwischen Borken und Gemen in der Bezirksliga) nicht nur Torsten Schulten in die Schranken weisen, sondern ebenfalls Anfangs- und Enddoppel gewinnen. Es spricht weder für Gemen, noch für die Liga, dass der Kollege überhaupt in diesem Leben noch ein Doppel gewinnt...

Herzlichst,  
die (stellvertretende) Redaktion



# ERSTE MANNSCHAFT

## VFL RAMSDORF 0:2 SUS STADTLOHN

An diesem Sonntag stand das Heimspiel gegen SuS Stadtlohn auf dem Kunstrasen statt. Stadtlohn ist schon ein Angstgegner für uns, denn bisher konnte noch kein Sieg eingefahren werden. So blieb es auch leider an diesem Sonntag. Das Spiel ging mit 0:2 verloren, aber es war durchaus ein Punktgewinn drin. Durch die Niederlage wurde der Aufwärtstrend der vergangenen Wochen gestoppt.

Der Gast aus Stadtlohn ging schon relativ früh in der 7. Minute durch Marvin Robert in Führung. Der Treffer hätte aber nicht zählen dürfen, da Robert beim Abspiel im Abseits stand. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte Marvin Teichmann mit einer Doppelchance nach einer schönen Flanke von Nils Lövvelt. Erst scheiterte er aus kurzer Distanz am gegnerischen Torwart und der anschließende Kopfball fand auch nicht den Weg ins Tor.

In der zweiten Halbzeit versucht unser VFL alles, aber zwingende Torchancen waren Mangelware, auch weil die Abwehr von Stadtlohn sehr wenig zuließ. Auch in Überzahl konnte der Bock nicht umgestoßen werden. In der 68. Minute holte sich der Stadtlohner Spieler Rietfort die gelb-rote Karte ab. Aus einem Konter erzielte Stürmer Rhein in der 74. Minute den entscheidenden Treffer zum 0:2.

Trainer Daniel Ebbing war trotz der Niederlage mit der Leistung seiner Mannschaft hochzufrieden, denn man spielte gegen den ambitionierten Gast aus Stadtlohn auf Augenhöhe.

  
ANLAGENBAU



# ERSTE MANNSCHAFT

## WESTFALIA OSTERWICK 3:1 VFL RAMSDORF

Nach der Niederlage gegen den SuS Stadtlohn ging die Reise zu Westfalia Osterwick und man wollte dort was zählbares mitnehmen. Leider ging es aber mit einer verdienten 3:1 Niederlage im Gepäck wieder nach Hause.

In der ersten Halbzeit war allerdings noch alles drin bzw. mehr möglich, da Noah Ebbing nach schöner Vorarbeit von Marvin Teichmann in der 43. Minute das 1:0 für unsere Farben erzielen konnte. Osterwick hatte in der ersten Halbzeit die größte Möglichkeit zum Ausgleich durch einen Pfostenschuss.

In der zweiten Halbzeit verlor unsere Elf den Faden und leistete sich sehr viele Fehlpässe bzw. traf viel zu oft falsche Entscheidungen. Es spielte fast nur noch Osterwick gefährlich auf unser Tor. In der 60. Minute erzielte Spielertrainer Mario Worms den Ausgleich. Osterwick ließ danach zahlreiche gute Möglichkeiten aus, um in Führung zu gehen. Die beste Chance in der zweiten Halbzeit hatte Marvin Teichmann zur möglichen Führung für unseren VFL, aber der Schuss ging neben das Tor. Osterwick hingegen machte es besser und erzielte in der 87. Minute durch einen Sonntagsschuss von Noah Eggemann das 2:1. Unsere Elf warf nochmals alles nach vorne, aber Osterwick machte in der 90. Minute durch Richters den Deckel drauf.

Bitter ist, dass die Gegentore zwei und drei so spät gefallen sind.



# ZWEITE MANNSCHAFT

## FC MARBECK II 0:5 VFL RAMSDORF II

Die Zweitgarnitur reiste am Sonntag zum FC Marbeck. Als am Anfang des Jahres der Spielplan bekannt gegeben wurde, hatten alle die Befürchtung, dass es im November in Marbeck auf die geliebte Asche geht. Zum Glück wurde der Marbecker Ascheplatz allerdings zum Kunstrasen umgebaut, die einzige Gefahr an dem Sonntag war der Gang in die Kabine über diverse Europlatten.

Das Spiel begann wie erwartet, der VfL dominierte das Spiel und erspielte sich auch einige Chancen. Das 1:0 erzielte Thorben Lövvelt mit seinem ersten Seniorentor nach Ecke von Meyerdierks. Das 2:0 wurde von Vahling mit einem seiner seltenen Diagonalbälle auf Terfloth eingeleitet, Terfloth flankte mustergültig auf Wichern, der nur noch den Stiefel reinhalten musste. Mitte der ersten Halbzeit legte der VfL nach, wieder war Lövvelt nach Ecke per Kopf erfolgreich.

Nach der Halbzeit änderte sich wenig am Spiel, der VfL erspielte sich einige Chancen, welche leider ungenutzt blieben. Die Tore 4 und 5 fielen wieder nach Ecken. Beim vierten Tor war Roberto zur Stelle, den Schlusspunkt setzte Waldner. Insgesamt ein hochverdienter Sieg für die Ramsdorfer, der zu keinem Zeitpunkt in Gefahr war.





# ZWEITE MANNSCHAFT

## VFL RAMSDORF II 0:1 WESTFALIA GEMEN IV

Am Sonntag gastierte die Vierte von Westfalia Gemen auf dem Ramsdorfer Kunstrasen. Die Gemener reisten als Tabellendritter mit einigen ehemaligen Landesligakickern an. Zu ungewohnter Anstoßzeit um 15:00 Uhr, die dem ein oder anderen Karnevalisten dann doch in die Karten spielte, begann die Partie.

Das Spiel startete sehr Verhalten, beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld, wobei die Reserve mehr Spielanteile hatte. Richtig zwingende Torchancen konnte sich die Truppe zu Beginn leider nicht erspielen. Mitte der ersten Hälfte konnten die Gemener mit dem ersten Torschuss in Führung gehen. Bellen konnte sich mit seiner individuellen Klasse in der Mitte durchsetzen und bediente Jansen, der nur noch ins Tor einschieben musste. Der VfL hätte kurz vor der Halbzeit ausgleichen müssen, allerdings wurde die 100% Chance nicht genutzt. In der Halbzeit wurden die richtigen Worte gewählt und der VfL kam druckvoll aus der Kabine, ohne allerdings richtig zwingend vor dem gegnerischen Tor zu werden. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr konnte die Westfalia ihre Erfahrung ausspielen. Es wurden einige Ecken und Freistöße herausgeholt und so ordentlich Zeit von der Uhr genommen. Der VfL hatte leider gegen Ende keine Ideen mehr nach vorne, es blieb bei einer ärgerlichen Niederlage.



# DRITTE MANNSCHAFT

## SF NORVELEND 2:1 VFL RAMSDORF III

Das angesetzte Derby in Nordvelen musste kurzfristig auf unseren Kunstrasenplatz aufgrund einer Unbespielbarkeit des Rasenplatzes umverlegt werden. Zudem musste Co-Trainer Rudi Häming herhalten, um die Partie als Schiedsrichter zu leiten, was ihm insgesamt gut gelang.

Den besseren Start in die Partie erwischten unsere Mannen und der erste gute Torabschluss von Handy Terfloth verfehlte nur knapp das Nordvelener Gehäuse. Nach einer guten Viertelstunde erarbeiteten sich die „Gäste“ aus Nordvelen zunehmend Spielanteile und Torchancen, konnten Keeper Schlüter jedoch noch nicht wirklich in Bredouille bringen. In der 28.Spielminute war es dann ein Nordvelener Eckball von B.Sunderhaus, der zunächst verlängert wurde und dann am zweiten Pfosten von Y.Essling zur Führung über die Linie gedrückt wurde.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte dann Louis Funke gute Gelegenheit, um den Ausgleichstreffer zu erzielen, jedoch traf er den halbhoch gespielten Ball nicht richtig. Die Ramsdorfer Bemühungen erfuhren in der 63.Spielminute den nächsten Dämpfer, nachdem T. Menert den Ball alleinehend vor dem Tor zur 2:0 Führung einnetzte. In der Schlussphase bekam die Dritte nochmal neuen Auftrieb und erspielte sich einige Halbchancen. Erst in der 85.Spielminute war es dann L.Funke, der einen Freistoß über die Mauer zum sehenswerten 2:1 Anschlusstreffer ins Tor zauberte. Nordvelen konnte die Führung jedoch über die Zeit retten.



# DRITTE MANNSCHAFT

## VFL RAMSDORF III 2:2 ADLER WESEKE II

Gegen den Tabellennachbarn aus Weseke hieß es für unsere Dritte die Durststrecke, von nunmehr drei Niederlagen in Folge, zu beenden.

In der Anfangsphase fand lediglich ein vorsichtiges gegenseitiges Abtasten der beiden Mannschaften statt. Tatsächlich war es in der 15. Spielminute die erste Standartsituation der Gäste, die zum überraschenden 0:1 führte. Eine scharfe Hereingabe prallte Mo Hoffboll an den Bauch und von diesem dann ins eigene Tor. Die Weseker fanden keinen Weg ins Spiel und versuchten sich das ganze Spiel über mit langen Bällen in die Sturmspitze, was nur zu einer gefährlichen Torszene in der gesamten Partie führte. Dennoch konnten die Gäste ihre Führung in der 35. Spielminute, erneut nach einem Freistoß aus weiter Entfernung, auf 0:2 erhöhen. Keeper Selting war sich wohl unsicher, ob er den Ball mit den Händen oder Füßen abwehren sollte, sodass der Ball letztlich irgendwie durch seine Hosenträger ins eigene Netz flutschte.

In der zweiten Halbzeit konnte sich unsere Dritte immer besser in die Partie kämpfen und erarbeitete sich einige gefährliche Torraumszenen und Chancen. Nach einer Hereingabe war es zunächst Mo Hoffboll, der erneut mit Dusel und mithilfe seines Rückens, den Ball an des Gegners Querbalken beförderte. In der 62. Spielminute war es dann Henning Schlüter mit einem Distanzschuss aus über 20 Metern an die Unterkante der Latte, welcher zum 1:2 Anschusstreffer führte. In der Folgezeit erzielten zunächst die Gäste ein Abseitstor, was aus Ramsdorfer Sicht natürlich die vollkommen richtige Entscheidung war. Kurz darauf traf L. Funke aus kürzester Distanz nur die Oberkante der Latte. Die Angriffsversuche unserer Dritten wurden dann tatsächlich erst in der letzten Spielaktion der Partie belohnt. Einen Ball aus kürzester Distanz konnte vom Weseker Keeper nicht unter Kontrolle gebracht werden, sodass der Ball vor den Füßen von Oli Schlüter landete, der den Ball zum umjubelten 2:2 Ausgleichstreffer ins Tor drosch. Am Sonntag steht nun das wichtige Derby beim Tabellenletzten aus Velen für unsere Dritte an.



# ALTE HERREN

Die Alten Herren befinden sich in freudiger Erregung, steht am kommenden Wochenende der alljährliche Saisonabschluss auf der Agenda. Aktive und passive Mitglieder finden sich samt besserer weiblicher Hälfte bei Drönings Landcafe ein, um bei kühlen Getränken und warmen Speisen über die vielzitierte Zeitenwende zu philosophieren.

In der Vergangenheit kam es vor einem jeden Saisonabschluss auch zu einem spielerischen Leckerbissen. Aktuell sieht es so aus, als wären die Alten Herren ein Spiegelbild der Gesellschaft, folglich „zu satt“, sodass das Abschlussspiel in diesem Jahr ausfällt. Auch ist keine Trainingseinheit vorher anberaumt worden.

Grund genug noch einmal an die Gen Y (Jahrgänge 1980 – 1995) zu appellieren, sich mit dem Gedanken zu beschäftigen, die Alten Herren mit frischem Blut aufzupäppeln. Wie sehr man sich auf die kommende Zeit bei den Alten Herren freuen kann, zeigt das Foto von David und Lino, als diese merkten, dass sie der Gen Y zugehörig sind.

Wenn ihr euch also auch mal wie Lino und David freuen möchtet, dann kommt zu den Alten Herren und nehmt am aktiven Spielbetrieb teil. Dieser Text richtet sich u.a. an Max Jakob, Max Czmiel, Luis Schwepkes, Flo Schäpers, Felix Schmäing, Felix Steenpass, Michael Selting, Daniel Ebbing, Fadi Marouka, Christian Höbing, Dennis Marquardt sowie Bastian Bone.





# VFL E1 GEWINNT DERBY SOUVERÄN!

Es ist wieder Freitagabend- das Flutlicht ist an und die Kicker vom VfL Ramsdorf und der JSG Velen/Hochmoor betreten den Kunstrasen im Wulfkamp-Stadion.

Viele Eltern und Zuschauer haben sich eingefunden- es liegt Spannung in der Luft, denn es ist Derby! Es ist jedes Mal ein besonderes Spiel, was die die E1 der JSG Velen/ Hochmoor in der Vorwoche mit ihrer Aufholjagd gegen die E2 des VfL Ramsdorf eindrucksvoll gezeigt hat. (Ergebnis: 7:6 — JSG Velen/Hochmoor hat berichtet)

Alles Schnee von gestern, denn heute gibt es eine Neuauflage: Diesmal zwischen der E1 von unserem VfL Ramsdorf und der JSG Velen/Hochmoor.

Die Mannschaft der Trainer Jens Tombrink und Phil Heisterkamp sind gut eingeschworen und heiß auf den nächsten Sieg. Die E1 vom VfL Ramsdorf hat in dieser Saison bisher noch kein Spiel verloren und das soll -besonders heute- so bleiben! Auch die Truppe von Trainer Thomas Kloster-Marcath und Jens Wellermann will im Zweikampf und Platz 2 „punkten“.

Pünktlich um 18.00 Uhr beginnt das Derby. Beide Mannschaften starten gut und siegesgewillt in das Spiel. In den ersten Minuten sieht es nach einem offenen Schlagabtausch aus, doch in der 5. Minute dann das erste Tor für den VfL Ramsdorf. Bei der Heimmannschaft ist die Freude groß. Velen schüttelt sich kurz und spiel aufgeschlossen weiter, doch kurz darauf erhöht Ramsdorf mit dem nächsten Treffer. Velen versucht immer wieder ins Spiel zu kommen, doch die Ramsdorfer spielen clever und lassen Ball und Gegner laufen. In der ersten Halbzeit hatte man dennoch immer das Gefühl, dass die Velen mit nur einem Treffer wieder ins Spiel kommen würden. Die „Blau-Weißen“ spielten auch nach der Halbzeit souverän und stark weiter, so dass das Spiel am Ende mit einem deutlichen 9:0 Sieg endete.



# VFL E1 GEWINNT DERBY SOUVERÄN!

Ein faires und gutes Spiel ging damit zu Ende- was die Ramsdorfer mit ihrer obligatorischen „Sieger-Cola“ gefeiert haben.

Die E1 bleibt damit ungeschlagen und marschiert mit großen Schritten auf die Meisterschaft zu. Mit einem Sieg am 24.11.23 gegen den direkten Verfolger 1. FC Marbeck sind sie nicht mehr einzuholen.



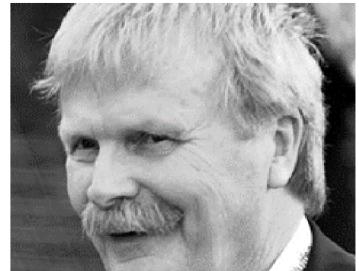


# DE PLATTE SIETE-DÄN'PFAUEFFELL UN'SIENE MODERSPROAKE – EIGENTOR

Dat Joahr is' bolle rüm' — schnurstracks löpp't up Wiehnachten to.

So löpp dat uk in so'n Fuschball-Liäwen, bloß dat dat noch vull kötter is'! Met fief 'ndattich Joahr büs' du hal' n'Methuschaem un' dröff's bloß noch an'n Midtwoch-Oawend bi Nolte un' Moddel mettdoahn, wat' schäbbich!

Uk miene kläine Kajäre is' hall' lang an' Änd. Doarvan häb ik U in de liästen Wäaken van miene Träner's hier bie'n Pfaueffell vertellt. Et gung loss met Dietoa Kammoar bäs' noa Franz-Jupp Watermann.



Un' vandaage kümp dänn Liästen: Manni van Badde — dänn 'roden Foss vann Barakenbärch'! He soach' so'n bätken ut as so'n afrikani'schet Löwen-Männeken met n'langen Boardt un' Mähne, un' dat all's in füürrodt — häärlich-geföhrlik! Up dat Bälld könn' I em seh'n — in schwott-witt — Farbe goff't dummoals noch nich'!

Manni was'n Pfundskerl, uk wenn he mager wass' .....

He häf' in de achtz'ger Joahrn bi us inne Ärste spöllt — ik weed bäs vandaage nich', well de wall ut Beerske haal't häf'? He konn' awer guood pöhlen! Van doar ut, is' he uk wall hier Träner wonn'n!?

Bi dat ärste Tränink was't lustich! Manni hadde 'nen Kassettenrekorder mädbrecht, doar mössen sess dicke Batt'rien drin un' dann keem doar Mussik drutt — Boah dat' was' hal'wat besünnars!

Un' woför dat Palawer? He hadde n'Schnürken spannt un' wi mössen bi de sööten Klänge 'Bälleken öwer't Schnürken' spöll'n — för lachen könn' wi nich' häs' een Bälleken dröwer kriegen!



## -DAT ÄNDE VAN MIENE TRÄNER- HISCHTORIE IN RANSTROP-

Un' et goff noch wat' Nieves: Manni hadde noch dree Strategen ut dat Sozialbauprojekt 'Neue Heimat' medbracht. Twee Bröörs', Rüdicher un' Beddold Kränz un' eern Kumpel, Michael Grotschik. Wi glöwen, de wassen ut' Kittken utbrokken, so söägen de uk ut - awer de wassen chanz manierlik — nich' immoar, awer meistens wall!

Doartoa keem noch dat 'Dreigestirn' ut dat Dorp van teggenan: Migo, Ali un' Jörg - alle van Schulz! De wassen guod, uk wänn dat Ollidrieter weern! Schade, dat Jörg hal' nich' mähr under us is, he is' för'n paar Joahr stoarwen, vull's te froh — Jörg, wi voargäh't d di nich'!

Düsse fief Jung's häbt düftich Liäwen in usse Truppe bracht' - monksen was' doar uk te vull Liäwen drin un' dänn Schiri häf' met ne roden Kartonk för Ruhe sorcht...

För dat ärste Saisonspöll teggen 'Ich weiß nich', was soll ich in Deuten', häff' Manni us to'n Spaazergang inne Hohe Mark inlad'n doahn — he woll' met jeden Spöller utführlik proaten! Bi mi is' he gar nich' ankomm'n un' ussen Schnapper Makko Böink, he wodde meestins Heide roppt, häff' he up dänn Rüggen schloahn un' sächt: „Du mäk's vandaage dat Spöll van dien Liäwen“ — un' is' widder lopt! Utführlik häff' he wall' bloß met ussen Mänätschoa proatt'd, ik schätz' öwer de Upstichsprämii....

Et was uk n' Jammer, dat Manni us hall' froh inne Saisonk voarroahn häff', watt he män, wat wi schaffen könn'n! Vör dat Spöll teggen dänn grooten Effzeh Mabäck woll' he us rattig maaken met dänn Satz: „Jungs, hier können wir einen Punkt!“ Un' he häff' nich' häs' doarbi lacht — ik moss innerlik hüll'n — n' Punkt teggen Mabäck, jämmerlich! Wat was' dat Ände van dat Leed? Wi häb't veer Stück drin kräggen un' bloß eene schotten....

Manni hadde us öwerschätzt un' wi em nich' mähr vull glöwt — un' zuckich was' uk he van Wulfkamp fairschwunn'n!

All's Gudde för usse Tiems an düssen Sundach wüntsk, Robät Äbbink!



# IN EINEM LAND..

Am 15. Spieltag der Saison wagen wir erneut eine kleine Zeitreise in die Saison 2001/02. Auch hier schreiben wir den 15. Spieltag. Die Überschrift der Borkener Zeitung könnte heute kaum treffender und aktueller sein.

**Personelle Sorgen**

Beiden Mannschaften fehlen Stammspieler

**A-Kreisliga Borken Ramsdorf - Raesfeld**

● **Der letzte Stand:** Beide Mannschaften haben personelle Sorgen. Bei den Gastgebern fehlen Heisterkamp, Haveresch und Reining, während Raesfeld Wehling, Gathmann, Kranenburg und Eming ersetzen muss.

● **Prognose:** Ramsdorfs Spielertrainer Michael Schepers gibt sich zuversichtlich: „Wenn wir an die gute zweite Hälfte vom letzten Wochenende gegen Groß Reken anknüpfen können, haben wir eine gute Chance.“ TSV-Coach Ansgar Weidlich gibt die Favoritenburde an die Gastgeber ab und würde sich in der derzeitigen Lage über ein Remis freuen. -dr-

Der VfL sah sich allerdings auf mögliche Ausfälle gut vorbereitet.

Das Transferfenster im Sommer zuvor hatte man exzellent genutzt.

**Ramsdorf setzt auf Erfahrung**

VfL reaktiviert Limberg und Lehmkuhl / Coach ist noch im Urlaub

**Ramsdorf (dr).** Seit dem 3. Juli bereiten sich die Kicker des VfL Ramsdorf intensiv auf die Spielzeit 2001/2002 vor. Verantwortlich für das Übungsprogramm im Wald und auf dem Sportplatz sind derzeit Jürgen Ebbing und Alfred Gerhards. Der Routinier sowie der Trainer der zweiten Mannschaft vertreten Spielertrainer Michael Schepers, der derzeit noch im Urlaub weilt.

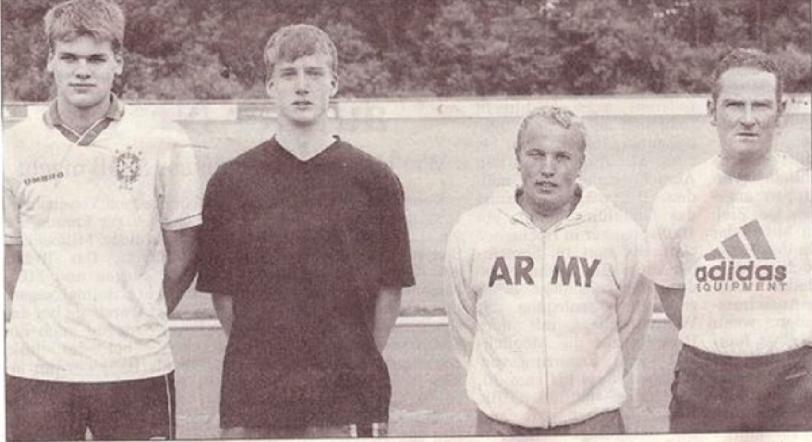
Und Ebbing brachte es beim Trainingsbesuch der BZ-Sportredaktion auf den Punkt: „Wir haben eine ganz schön alte Truppe.“ Damit spielt der Rotschopf auf die Ramsdorfer „Neuverpflichtungen“ an. Mit Torsteher Berthold Limberg, Heinz Lehmkuhl, Markus Kreielkamp und Dennis Kallwitz konnten die Burgstädter vier ganz erfahrene Spieler reaktivieren. Dazu kommen Uli Kleining (er kehrt nach seinem Gastspiel beim Bezirksliga-Absteiger SF Borken zu seinem Stammverein zurück) sowie Sebastian Sieverding und Patrick Wienen aus der eigenen A-Jugend. Im Vergleich dazu verzeichnet der VfL nur einen Abgang. André Jünck steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Mit einem schlagkräftigen und routinierten Kader gehen die Ramsdorfer als in die kommende Saison, in der man sich im Vergleich zum Vorjahr doch erheblich steigern will. Der fünfte Platz sollte es nach Aussage von Interimstrainer Jürgen Ebbing auf jeden Fall werden. In der abgelaufenen Spielzeit lief es für den VfL bekanntlich sehr durchgewachsen, man musste sich mit Rang sieben zufrieden geben. Wichtig wird sein, gut aus den Startlöchern zu kommen und dann auch kontinuierlich das vorhandene Potenzial auszuschöpfen.

Die Testspiele, ehe es am 12. August um Meisterschaftspunkte geht: Heute um 15 Uhr bei SF Maria Veen. Samstag, 21. Juli um 15 Uhr gegen Lowick. Dienstag, 24. Juli um 19 Uhr gegen DJK Coesfeld. Samstag, 28. Juli um 15 Uhr beim TuB Bocholt. Montag, 30. Juli um 19.30 Uhr gegen DJK Barlo. Sonntag, 5. August um 15 Uhr bei SF Maria Veen (DFB-Pokal). Dienstag, 7. August um 19 Uhr gegen BW Dingden



# ..VOR UNSERER ZEIT



Interimstrainer Jürgen Ebbing (rechts) mit den Ramsdorfer Neuzugängen Uli Kleining, Sebastian Sieverding und Dennis Kallwitz. Foto: sts

Tufi Selimovic ist scheinbar kein Abonnent der Borkener Zeitung. Andernfalls wäre nach dem sommerlichen Transferbericht seine Prognose sicherlich eine - aus VfL-Sicht - optimistischere gewesen. Oder es lag an den Nebenwirkungen seines exzessiven Milchkonsums.

Natürlich kam es anders. Jürgen Ebbing nahm Raesfeld endgültig jede Hoffnung.

**Trainer tippen die A-Kreisliga**

Tufi Selimovic (TuS Velen II) tippt den 15. Spieltag der Saison 2001/2002



Velen II - SV Burlo	1:0
Gahlen - Groß Reken	1:3
Ramsdorf - Raesfeld	2:2
Deuten - Hülsten	1:1

**Ramsdorf - Raesfeld**  
2:0 (0:0)

- Die Torfolge: 1:0 (46., M. Maus); 2:0 (58., J. Ebbing)
- **Besondere Vorkommnisse:** Rote Karte gegen den Raesfelder Spangemacher (86.)
- **Spielnotizen:** In der ersten Halbzeit hielten die Raesfelder noch gut mit, wirkten aber vor dem Ramsdorfer Gehäuse zu harmlos. In der zweiten Hälfte hatten die Platzherren das Heft dann fest in der Hand. Da half natürlich auch der frühe Treffer durch Maus weiter. Nach dem 2:0 durch Jürgen Ebbing war die Partie dann praktisch entschieden.

A-Kreisliga Borken		
TuS Velen II - SV Burlo I		0:2
TuS Gahlen - W. Gr. Reken		0:2
VfL Ramsdorf - TSV Raesfeld		2:0
RW Deuten - BW Hülsten		1:3
SW Lembeck - A. Wesike		2:4
GW Barkenberg - FC Marbeck		0:2
Scherbeck II - SF Borken		4:2
SuS Hochmoor - TuS Velen I		0:2
1. W. Gr. Reken	15	48:16 39
2. A. Wesike	15	35:29 32
3. TuS Gahlen	14	43:23 31
4. TuS Velen I	15	23:17 27
5. SF Borken	14	24:18 25
6. SW Lembeck	15	30:28 25
7. TuS Burlo I	15	25:19 24
8. VfL Ramsdorf	15	31:26 24
9. TSV Raesfeld	15	36:30 21
10. RW Deuten	15	24:24 18
11. FC Marbeck	15	23:25 17
12. TuS Velen II	15	22:32 15
13. GW Barkenberg	15	21:34 13
14. BW Hülsten	15	29:47 10



**BÖRGER.**



[www.boerger-ausbildung.de](http://www.boerger-ausbildung.de)

#cooleAusbildung

Werde was **du** willst.  
**Wir** bilden dich aus.

START  
2024

- ◉ Industriemechaniker (m/w/d)
- ◉ Elektroniker (m/w/d)
- ◉ Mechatroniker (m/w/d)
- ◉ Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- ◉ Fachinformatiker (m/w/d)
- ◉ Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | [azubi@boerger.de](mailto:azubi@boerger.de) | [www.boerger.de](http://www.boerger.de)

**DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG**  
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



**WIETHOLT**

S O G E H T B Ü R O

Redaktionsschluss: 15.11.2023 21:00 Uhr